

3. EFFLORESZENZEN UND BEFUNDBESCHREIBUNG

Primäreffloreszenzen

⇒ Entstehung direkt / auf zuvor gesunder Haut

- **Makula** (Fleck): reine **Farbveränderung** der Haut, im Hautniveau = nicht tastbar!
 - zB rot (Hämorrhagie), braun (Hyperpigmentierung), weiß (De-/Hypopigmentierung)
 - **Erythem**: diaskopisch wegdrückbare, rote Makula durch (meist entzündlich bedingte) Vasodilatation
- **Papula** (Papel: < 0,5 cm), **Nodulus** (Knötchen: 0,5 – 1 cm), **Nodus** (Knoten: > 1 cm): umschriebene Substanzvermehrung der Epidermis (Akanthose) oder Dermis (Infiltrat), über Hautniveau **tastbar**
 - **Plaque**: flach erhabene, flächige Gewebsvermehrung (> 2 cm)
- **Vesikula** (Bläschen < 0,5 cm), **Bulla** (Blase > 0,5 cm): mit seröser **Flüssigkeit** gefüllter Hohlraum
 - intraepidermal (akantholytisch): schlaffes, leicht verletzliches Blasendach
 - subepidermal: festes, gespanntes Blasendach
- **Pustula** (Pustel): (sub)epidermal gelegene, mit **Eiter** (Pus) gefüllte Vesikula oder Bulla
- **Urtika** (Quaddel): **flüchtige** (= nicht länger als 24 h bestehende), **juckende**, eher scharf begrenzte, durch Ödem in oberer Dermis leicht erhabene und durch Ödemdruck weißlich abgeblasste Effloreszenz auf unscharf begrenztem Erythem
 - Entstehung: temporäre Erhöhung der Gefäßpermeabilität durch Histamin

Sekundäreffloreszenzen

⇒ Entstehung nach / auf bereits vorhandenen Primäreffloreszenzen, zB durch Kratzen

- **Squama** (Schuppe): makroskopisch sichtbare Aggregationen von Hornzellen bzw. Hornschichtlamellen (je nach Größe fein-, mittel- oder groblamellär)
- **Hyperkeratose**: Verdickung des Str. corneum ohne Schuppung
- **Erosion** (Abschürfung): oberflächlicher Gewebedefekt der Epidermis, meist fibrinbedeckt
- **Exkoration**: exogen verursachter Gewebedefekt, der bis in die oberste Dermis (Str. papillare) reicht und daher mit (punktförmigen) Blutungen einhergeht
- **Ulzeration**: chronischer Gewebedefekt, der mindestens bis in die (tiefe) Dermis reicht
- **Kruste**: getrocknetes Sekret (Serum oder Exsudat)
- **Aphthe**: Substanzdefekte der Schleimhaut, die einer flachen Ulzeration entsprechen und von einem Erythem umgeben sind
- **Cicatrix** (Narbe): minderwertiger Gewebeersatz nach Wundheilung eines Substanzdefekts (über Defekt hinausgehende, überschießende Narbenbildung: Keloid)